

KiGo 6-9 - „Gott versteht dich!“

Ruhr-Süd/Sprockhövel. Unter dem Motto „Gott versteht dich!“ stand der jüngste Kindergottesdienst „Kigo 6–9“ am 20. September 2026. Im Mittelpunkt standen die Gefühle der Kinder und die Frage, ob und von wem wir wirklich verstanden werden.

Zu Beginn stellten die Kinder verschiedene Gefühle pantomimisch dar, die von den anderen erraten werden sollten. Während manche Gefühle sofort erkannt wurden, blieben andere zunächst ein Rätsel. So wurde deutlich: Manchmal verstehen uns andere Menschen sofort, manchmal gelingt es ihnen nicht.

Die Kinder berichteten von eigenen Situationen, in denen sie sich verstanden oder eben nicht verstanden gefühlt hatten.

Anschließend kamen die Kinder, deren Gefühle zuvor nicht erraten worden waren, noch einmal nach vorne und versuchten, ihre Gefühle erneut pantomimisch darzustellen. Doch diesmal geschah etwas Besonderes: Eine unbekannte Stimme erkannte jedes dargestellte Gefühl sofort. Die Kinder wurden daraufhin gefragt: „Wer kennt unsere Gefühle?“ Die Antwort war schnell gefunden: Gott. Denn Gott versteht uns.

Im Anschluss an den Sonntagsschulteil nahmen die Kinder am anschließenden Gottesdienst teil. In seiner Predigt griff Priester Hans-Markus Scharmin das Thema noch einmal auf und erklärte den Kindern, wie schön und tröstlich es ist, dass Gott die Menschen kennt und ihre Gefühle versteht – auch dann, wenn andere Menschen sie nicht nachvollziehen können.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Sündenvergebung durften die Kinder anschließend ihre Sorgen, Ängste und Gefühle symbolisch an Gott weitergeben. Dazu wurde gemeinsam ein Rucksack gepackt. Verschiedene Gegenstände standen dabei für unterschiedliche Lebenssituationen und Gefühle: Taschentücher beispielsweise für Traurigkeit, ein Schulbuch für den Schulanfang und weitere Gegenstände für das, was die Kinder im Alltag beschäftigt. So wurde sichtbar gemacht, dass jeder seine persönlichen Sorgen und Gefühle bei Gott abgeben darf.

Nach dem Gottesdienst waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch zu einem kleinen Imbiss im Mehrzweckraum eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre klang der gemeinsame Vormittag aus.

9. Oktober 2026

Text: Ramona Wortmann

Fotos: Ramona Wortmann, Astrid Schilling




